

P ö t t s c h a c h /Niederösterreich

~~xm~~^x Überlieferung um 1900

Ein bei M.F.Lenk in Znaim gedruckter und verlegter Zettel ohne Jahreszahl:

Kräftiges Gebet gegen Krampf, Schwund, Gicht u. Galle

Ich beschwöre dich Krampf, Schwund, Galle und gicht bei Sonne und Mond und der heiligen Wandlung und hl.5 Wundenunsers lieben Herrn Jesu Christi, und bei dem Blute, welches aus den heiligen Seiten Christi fließt, so wie der Erschaffung der Erde und des ersten Menschen.

Ich beschwöre dich Krampf, Galle, Schwund und Gicht bei dem Heiligthume, welche auf Händen und Füßen stunden, darum bitten wir dich, lieber Herr Jesu Christ! dass du mir N.N. lasst genießen denselben Leib, den du und Johannes unter einander haltest, dass du mich N.N. entbindest von der Krankheit der Galle, Krampf, Schwund und Gicht. Nun bitte ich, lieber Herr Jesu Christi, gefangen, gebunden, gegeißelt an hl. Kreuz genagelt und gestorben bist für mich u. meine Sünden.

Ich beschwöre dich Krampf, Galle, Schwund und Gicht bei der göttlichen Kraft, die am Himmel ist, dass du mir N.N. nicht schadest an meinem ganzen Leib, am Haupt, am Hals, an Händen, am Rücken, an den Schultern, am Magen, an den Füßen, an der Lunge und Leber an Mark und Bein, an Fleisch und Blut, an Athem und Seitenstechen; es helfe mir N.N. das heilige Grab, worin unser Herr Jesus Christus selber lag, es sei Mann oder Frau, von diesem Krampf, Galle, Schwund u. Gicht, das helfe mir Gott Vater, Gott Sohn und Gott hl. Geist von Ewigkeit bis zu Ewigkeit. Amen.

Bete 7 Vaterunser und Ave Maria, u. 1 Gl. zum bitten ren Leiden und Sterben bei abnehmendem Mond.

(Heinrich Moses i. Z.f.österr.Vkde. IX/1903, S.211 ff.)